

**Bertrandt AG,
Ehningen**

**Jahresabschluss zum 30. September 2005
und Lagebericht für das Geschäftsjahr 2004/2005**

Anlage I

Bilanz zum 30.09.2005

Bertrandt AG, Ehningen
Bilanz zum 30.09.2005

Aktiva	30.09.2005		30.09.2004
	EUR	EUR	TEUR
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. Software	2.350.665,00		1.649
2. Firmenwerte	2.068.137,00		2.758
3. Geleistete Anzahlungen	37.800,00		38
		4.456.602,00	4.444
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke und Bauten	12.022.153,32		12.517
2. Technische Anlagen und Maschinen	5.009.000,75		4.181
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.915.279,09		6.443
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	275.393,37		752
		23.221.826,53	23.893
III. Finanzanlagen			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	8.096.377,43		9.458
2. Beteiligungen	65.000,00		3
3. Sonstige Ausleihungen	666.594,69		800
		8.827.972,12	10.261
		36.506.400,65	38.598
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	344.329,22		353
2. Unfertige Leistungen	7.651.214,20		8.744
3. Fertige Leistungen	4.842.002,25		5.350
		12.837.545,67	14.447
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	42.944.939,93		35.752
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	4.837.696,06		12.827
3. Sonstige Vermögensgegenstände	2.841.918,20		2.315
		50.624.554,19	50.894
III. Wertpapiere			
1. Eigene Anteile	254.069,28		454
2. Sonstige Wertpapiere	36,29		77
		254.105,57	531
IV. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		2.126.780,44	5.365
		65.842.985,87	71.238
C. Rechnungsabgrenzungsposten		2.146.403,71	2.105
		104.495.790,23	111.941

Bertrandt AG, Ehningen
Bilanz zum 30.09.2005

Passiva	30.09.2005		30.09.2004
	EUR	EUR	TEUR
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	10.081.200,00		10.069
II. Kapitalrücklage	27.076.327,25		27.009
III. Gewinnrücklagen			
1. Rücklage für eigene Anteile	254.069,28		454
2. Andere Gewinnrücklagen	6.972.962,89		9.656
IV. Bilanzgewinn	0,00		3.880
		44.384.559,42	51.068
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen		733.800,00	775
C. Rückstellungen			
1. Rückstellungen für Pensionen	1.414.425,00		1.309
2. Steuerrückstellungen	982.057,02		1.139
3. Sonstige Rückstellungen	15.103.027,15		12.953
		17.499.509,17	15.401
D. Verbindlichkeiten			
1. Anleihen	53.787,64		78
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	20.590.718,61		25.005
3. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	4.499.084,60		4.444
4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	462.904,40		491
5. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	12.209.569,72		12.268
6. Sonstige Verbindlichkeiten (davon aus Steuern EUR 3.062.330,42; Vorjahr TEUR 2.052) (davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 138.708,68; Vorjahr TEUR 148)	4.060.158,61		2.401
		41.876.223,58	44.688
E. Rechnungsabgrenzungsposten		1.698,06	8
		104.495.790,23	111.941

Anlage II

Gewinn- und Verlustrechnung

vom 01.10.2004 bis 30.09.2005

Bertrandt AG, Ehningen

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2004/05

	2004/2005		2003/2004
	EUR	EUR	TEUR
1. Umsatzerlöse		192.504.322,46	177.951
2. Verminderung (VJ: Erhöhung) des Bestandes an fertigen und unfertigen Leistungen		-1.600.835,73	5.867
3. Andere aktivierte Eigenleistungen		166.657,00	265
		191.070.143,73	184.084
4. Sonstige betriebliche Erträge		3.809.278,06	4.413
5. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-3.914.718,09		-2.811
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-16.297.408,47		-19.209
		-20.212.126,56	-22.020
6. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-108.406.130,90		-100.018
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	-20.673.124,64		-19.660
		-129.079.255,54	-119.678
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-6.971.886,17	-7.088
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-38.198.180,59	-33.654
9. Ergebnis vor Finanzen und Steuern		417.972,93	6.057
10. Erträge aus Gewinnabführung	44.996,58		47
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	396.260,10		510
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	-5.292.231,22		-2.689
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.067.708,83		-1.259
		-5.918.683,37	-3.392
14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-5.500.710,44	2.665
15. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		292.807,81	-1.657
16. Sonstige Steuern		-49.189,61	-42
17. Jahresüberschuss		-5.257.092,24	967
18. Gewinnvortrag		2.373.644,05	2.913
19. Entnahmen aus Rücklage für eigene Anteile		-200.111,22	-176
20. Entnahmen aus den anderen Gewinnrücklagen		2.883.448,19	0
21. Einstellung in die anderen Gewinnrücklagen		200.111,22	176
22. Bilanzgewinn		0,00	3.880

Anlage III

Anhang der Bertrandt AG, Ehningen

für das Geschäftsjahr vom 01.10.2004 bis 30.09.2005

1. Allgemeine Bemerkungen

Der Jahresabschluss der Bertrandt AG ist gemäß den Vorschriften des HGB und des AktG aufgestellt.

Für die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Die Bertrandt AG ist gemäß §290 HGB verpflichtet, einen Konzernabschluss für die Bertrandt-Gruppe zu erstellen. Dieser ist unter www.bertrandt.com erhältlich.

2. Währungsumrechnung

Forderungen und flüssige Mittel in fremder Währung wurden zum Stichtagskurs unter Berücksichtigung des Niederstwertprinzips bewertet. Verbindlichkeiten in fremder Währung wurden ebenfalls zum Stichtagskurs bewertet, soweit diese über den Anschaffungskosten lagen.

3. Besonderheiten aufgrund von Betriebsführungsverträgen

Die Bertrandt AG hat mit den inländischen Bertrandt Ingenieurbüro GmbHs und mit der Bertrandt Technikum GmbH sowie mit der Bertrandt Projektgesellschaft mbH Betriebsführungsverträge abgeschlossen. Die Tochterunternehmen führen im Außenverhältnis den Betrieb der jeweiligen Niederlassung in eigenem Namen, aber für Rechnung der Muttergesellschaft.

Für die Bilanzierung der Bertrandt AG und der inländischen Tochtergesellschaften ergeben sich daraus folgende Auswirkungen:

- a) Vermögensgegenstände werden grundsätzlich beim wirtschaftlichen Eigentümer und somit in der Regel bei der Bertrandt AG bilanziert.
- b) Alle Verbindlichkeiten sind grundsätzlich entsprechend der rechtlichen Betrachtungsweise zu behandeln. Dies führt zu einer Darstellung entsprechend der Beziehungen im Außenverhältnis.
- c) Rückstellungssachverhalte werden bei der Bertrandt AG erfasst, sofern die Tochterunternehmen im Innenverhältnis Ausgleichsansprüche gegenüber der Gesellschaft geltend machen können.
- d) Für Verbindlichkeiten der Tochtergesellschaften, die wirtschaftlich die Bertrandt AG betreffen, machen diese einen Ausgleichsanspruch geltend.

- e) In der Gewinn- und Verlustrechnung gilt die wirtschaftliche Betrachtungsweise. Das bedeutet, dass alle Sachverhalte, die für Rechnung der Bertrandt AG erfolgen, in deren Jahresabschluss dargestellt sind.

4. Form der Darstellung

Die Form der Darstellung des Jahresabschlusses der Bertrandt AG ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

5. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden des Jahresabschlusses sind gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Immaterielle Vermögensgegenstände

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens sind zu Anschaffungskosten aktiviert und werden planmäßig über deren Nutzungsdauer abgeschrieben.

Die Abschreibung von Software richtet sich nach den steuerlich zulässigen Höchstwerten. Als Nutzungsdauer wird ein Zeitraum von 3 Jahren unterstellt.

Die aktivierten Firmenwerte werden entsprechend deren angenommenen Nutzungsdauern über 15 Jahre abgeschrieben.

Sachanlagen

Die Sachanlagen sind zu Anschaffungs- oder steuerlich aktivierungspflichtigen Herstellungskosten bewertet und um Abschreibungen vermindert.

Die Abschreibungen bei Gebäuden erfolgen nach steuerlichen Höchstsätzen.

Bewegliche Vermögensgegenstände des Anlagevermögens mit einer Nutzungsdauer von 4 Jahren und länger werden degressiv abgeschrieben; es erfolgt ein Übergang von der degressiven auf die lineare Abschreibungsmethode, sobald die gleichmäßige Verteilung des Restbuchwerts auf die verbleibende Nutzungsdauer zu höheren Abschreibungen führt.

Die Zugänge werden entsprechend der gesetzlichen Regelung, degressiv pro-rata-temporis abgeschrieben. Geringwertige Wirtschaftsgüter werden im Zugangsjahr vollständig abgeschrieben und im Anlagenspiegel fiktiv als Abgang ausgewiesen.

Finanzanlagen

Die Finanzanlagen setzen sich aus Anteilen an verbundenen Unternehmen und sonstigen Ausleihungen zusammen. Die Bewertung erfolgt jeweils zu den Anschaffungskosten bzw.

- aufgrund von voraussichtlich dauerhaften Wertminderungen - zu dem niedrigeren beizulegenden Wert. Soweit die Voraussetzungen für eine dauernde Wertminderung gegeben waren, werden außerplanmäßige Abschreibungen vorgenommen.

Vorräte

Die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe wurden ausgehend von den Einstandspreisen unter Vornahme von notwendigen Abschlägen bewertet.

Die Bewertung der unfertigen Erzeugnisse und Leistungen erfolgt zu Herstellungskosten entsprechend dem Bearbeitungsgrad.

Die fertigen, noch nicht abgenommenen Erzeugnisse und Leistungen werden zu Herstellungskosten bewertet.

Der verlustfreien Bewertung wird Rechnung getragen.

Die fertigen, vom Auftraggeber abgenommenen, aber nicht abgerechneten Leistungen werden zu Auftragswerten bewertet und unter den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ausgewiesen.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und die sonstigen Vermögensgegenstände sind mit dem Nominalbetrag bewertet.

Erkennbare Einzelrisiken wurden durch angemessene Abwertung berücksichtigt.

Zur Abdeckung des allgemeinen Ausfallrisikos wurde eine Pauschalwertberichtigung auf die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in ausreichender Höhe vorgenommen.

Wertpapiere des Umlaufvermögens

Zum 30. September 2005 wurden Wertpapiere des Umlaufvermögens zum Stichtagskurs, höchstens jedoch zu deren Anschaffungskosten, bewertet.

Rückstellungen

Die Pensionsrückstellungen wurden gemäß § 6a EStG unter Verwendung der Richttafeln 2005 G (Juli 2005) von Klaus Heubeck bewertet.

In den Steuerrückstellungen und den sonstigen Rückstellungen wurden alle erkennbaren Risiken und ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen vernünftiger kaufmännischer Beurteilung berücksichtigt.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind mit deren Rückzahlungsbeträgen angesetzt.

6. Erläuterungen zur Bilanz

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist gesondert im Anlagenspiegel dargestellt.

Der unter Finanzanlagen ausgewiesene Anteilsbesitz der AG ist gesondert in Anlage1 zum Anhang erläutert.

Bei den im Anlagenspiegel dargestellten sonstigen Ausleihungen handelt es sich um langfristig gewährte Mitarbeiterdarlehen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die sonstigen Vermögensgegenstände beinhalten Rückdeckungsversicherungsansprüche, die an die Pensionsanspruchsberechtigten abgetreten sind in Höhe von TEUR 708. Des Weiteren sind aktivierte Prämien für Zinsbegrenzungsvereinbarungen und Wertpapiere enthalten.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände zum 30.09.2005			Stand 30.09.2004	
	bis 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	bis 1 Jahr	1 bis 5 Jahre
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	42.944.939,93	0,00	35.752	0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen verb. Unternehmen	384.729,49	0,00	1.877	0
Summe Forderungen Lieferungen und Leistungen	43.329.669,42	0,00	37.630	0
Sonstige Vermögensgegenstände	2.133.643,58	708.274,62	1.729	587
Sonstige Vermögensgegenstände an verb. Unternehmen	4.452.966,57	0,00	10.950	0
Summe sonstige Vermögensgegenstände	6.586.610,15	708.274,62	12.678	587
Summe Forderungen gesamt	49.916.279,57	708.274,62	50.308	587

Derivate Finanzinstrumente

Die Bertrandt AG ist als international tätiger Dienstleister Zins- und Währungsrisiken ausgesetzt. Zinsänderungsrisiken werden durch den Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten begrenzt.

Im Wesentlichen bestehen Zinscaps zur langfristigen Sicherung des historisch niedrigen Zinsniveaus. Daneben werden Zinsswaps zur Optimierung des kurzfristigen Zinsergebnisses eingesetzt.

Zum Stichtag beläuft sich das Nominalvolumen der derivativen Finanzinstrumente auf insgesamt TEUR 18.336. Davon entfallen auf die Kategorie zinsbezogene Geschäfte TEUR 17.560 und TEUR 776 auf Sonstige.

Für die Sonstigen wurde ein Marktwert in Höhe von TEUR -63 ermittelt, für die zinsbezogenen Geschäfte TEUR 115. Die beizulegenden Zeitwerte wurden unter Einbeziehung marktgerechter Zinsforwardkurven ermittelt.

Die negativen Marktwerte sind im Zinsergebnis erfasst, und es wurden entsprechende Drohverlustrückstellungen gebildet. Die gezahlten Prämien für die Zinscaps wurden aktiviert und werden über die Laufzeit periodengerecht erfolgswirksam aufgelöst. Die Buchwerte belaufen sich zu Stichtag auf 297 TEUR und sind in den sonstigen Vermögensgegenständen enthalten.

Wertpapiere

Der Bestand an eigenen Anteilen beläuft sich auf 26.632 Stück (Vorjahr 35.622 Stück). Im Geschäftsjahr wurden 8.990 Aktien zu TEUR 108 veräußert.

Der Ausweis der eigenen Anteile erfolgt unter den Wertpapieren. Der Nennbetrag beläuft sich auf TEUR 27. Damit beträgt der prozentuale Anteil am Grundkapital 0,26%.

Zum Bilanzstichtag wurden die eigenen Anteile wie folgt bewertet:

Der zu EUR 12,75 zum 30. September 2004 bewertete Aktienbestand wurde auf den aktuellen Börsenkurs von EUR 9,54 abgewertet. Insgesamt erfolgten Abwertungen von TEUR 92.

Damit sind die eigenen Anteile mit insgesamt TEUR 254 bewertet.

Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel umfassen Kassenbestände, Bankguthaben und Schecks.

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

In den aktiven Rechnungsabgrenzungsposten sind in Höhe von TEUR 82 Disagien enthalten.

Eigenkapital

Für die unter den Wertpapieren ausgewiesenen eigenen Anteile in Höhe von TEUR 254 wurde im Berichtsjahr in Höhe von TEUR 200 eine Umgliederung von den Rücklagen für eigene Anteile in die Gewinnrücklagen vorgenommen.

Gemäß dem Beschluss der Hauptversammlung vom 16. Februar 2005 wurde aus dem Bilanzgewinn von TEUR 3.380 eine Dividende von EUR 0,15 je dividendenberechtigter Stückaktie ausgeschüttet und der verbleibende Betrag von TEUR 2.374 auf neue Rechnung vorgetragen.

Im Einzelnen stellt sich das Eigenkapital der Bertrandt AG wie folgt dar:

Eigenkapital	30.09.2004	Veränderung	30.09.2005
	TEUR	TEUR	TEUR
Gezeichnetes Kapital	10.069	12	10.081
Kapitalrücklage	27.009	67	27.076
Andere Gewinnrücklagen	9.656	-2.683	6.973
Rücklage für eigene Anteile	454	-200	254
Bilanzgewinn	3.880	-3.880	0
	51.068	-6.684	44.384

Gezeichnetes Kapital

Zum 30.09.2005 beträgt das gezeichnete Kapital der Bertrandt AG 10.081.200,00 EUR. Damit hat sich diese Position gegenüber dem Vorjahresstichtag aufgrund der Ausübung der Rechte aus den Wandelschuldverschreibungen um 12.000,00 EUR erhöht. Das gezeichnete Kapital teilt sich somit in 10.081.200 nennwertlose Stückaktien mit einem rechnerischen Wert von je 1,00 EUR auf.

Genehmigtes Kapital

Der Vorstand ist ermächtigt, das Grundkapital in der Zeit bis zum 31. Januar 2010 mit Zustimmung des Aufsichtsrats durch Ausgabe neuer Aktien gegen Bar- oder Sacheinlagen einmalig oder mehrfach, jedoch insgesamt höchstens um einen Betrag von TEUR 4.000 zu erhöhen. Dabei ist den Aktionären ein Bezugsrecht einzuräumen.

Der Vorstand ist jedoch ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Bezugsrecht der Aktionäre auszuschließen,

a) jedoch insgesamt nur bis zu einer Höhe von 1.000 TEUR, wenn der Ausgabebetrag der neuen Aktien den durchschnittlichen Kurs der Aktie der Bertrandt AG während der 5

Börsenhandelstage, die dem Tag des Beschlusses des Vorstands über die Ausgabe der neuen Stückaktien vorausgehen, um höchstens 5% unterschreitet.

- b) das Bezugsrecht der Aktionäre einmalig oder mehrmalig auszuschließen, jedoch insgesamt nur bis zu einer Höhe von TEUR 3.000, wenn die Kapitalerhöhung gegen Sacheinlagen zum Zweck des Erwerbs von Unternehmen oder Beteiligungen an Unternehmen erfolgt;
- c) Spitzenbeträge vom Bezugsrecht der Aktionäre auszunehmen.

Bedingtes Kapital

Im Rahmen des Management-Beteiligungsprogramms 1996/2006 wurden Wandelschuldverschreibungen im Wert von 271 TEUR ausgegeben.

Die Wandelschuldverschreibungen beliefen sich per 30. September 2005 auf 54 TEUR. Aufgrund einzelner Nicht-Ausübungen von Wandelschuldverschreibungen und damit verbundenen Rückzahlungen ist gegenüber dem Vorjahr eine Verminderung um rund 24 TEUR zu verzeichnen.

Sonderposten für Investitionszuschüsse

Für den unter den Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen ausgewiesenen Betrag in Höhe von TEUR 734 ist im Berichtszeitraum die Auflösung entsprechend der anteiligen Abschreibung mit TEUR 41 erfolgt. Der Investitionszuschuss wurde im Rahmen des Bauvorhabens Tappenbeck gewährt. Die Bildung und Auflösung des Postens erfolgte gemäß § 281 HGB.

Sonstige Rückstellungen

In den sonstigen Rückstellungen sind u. a. solche für ausstehende Rechnungen, Garantieverpflichtungen, Personalverpflichtungen für Weihnachts- und Urlaubsgeld, nicht genommenen Urlaub, Gleitzeit und Überstunden sowie Tantiemen und Prämien berücksichtigt

	Rückstellungen für Personal-/Sozialverpflichtungen	Rückstellungen aus laufendem Geschäftsbetrieb	Übrige Rückstellungen	Sonstige Rückstellungen
In TEUR				
Stand 01.10.2004	6.609	898	5.446	12.953
Verbrauch	-6.609	-848	-4.714	-12.171
Auflösung	0	0	-388	-388
Zuführung	7.008	941	6.761	14.710
30.09.2005	7.008	990	7.105	15.103

Verbindlichkeiten

Es bestehen in Höhe von TEUR 4.078 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren.

Verbindlichkeiten	Stand zum 30.09.2005				Vorjahr zum 30.09.2004 TEUR			
	fällig bis 1 Jahr	fällig 1 bis 5 Jahre	fällig > 5 Jahre	Summe	fällig bis 1 Jahr	fällig 1 bis 5 Jahre	fällig > 5 Jahre	Summe
Anleihen	53.787,64	0,00	0,00	53.787,64	78	0	0	78
Verbindlichkeiten ggü KI	11.991.069,03	4.521.399,05	4.078.250,53	20.590.718,61	13.240	7.190	4.576	25.005
Erhaltene Anz. a. Bestellungen	4.499.084,60			4.499.084,60	4.444	0	0	4.444
Verbindlichkeiten aus L+L	462.904,40	0,00	0,00	462.904,40	464	27	0	491
Verbindlichkeiten ggü verb.U.	12.209.569,72	0,00	0,00	12.209.569,72	12.268	0	0	12.268
Sonstige Verbindlichkeiten	4.060.158,61	0,00	0,00	4.060.158,61	2.401	0	0	2.401
	33.276.574,00	4.521.399,05	4.078.250,53	41.876.223,58	32.895	7.217	4.576	44.688

7. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Umsatzerlöse entfallen mit TEUR 182.071 auf das Inland und mit TEUR 10.433 auf das Ausland.

Nach Tätigkeitsbereichen teilen sich die Umsatzerlöse wie folgt auf:

Digital Engineering	Physical Engineering	Elektrik/Elektronik	Gesamt
EUR	EUR	EUR	EUR
115.392.105	47.272.784	29.839.433	192.504.322

Die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von TEUR 3.890 enthalten auch periodenfremde und neutrale Erträge:

Im Einzelnen sind hier in Höhe von TEUR 101 (im Vorjahr TEUR 197) Erträge aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens enthalten. Darüber hinaus beinhaltet die Position in Höhe von TEUR 388 (im Vorjahr TEUR 414) Erträge aus der Auflösung von sonstigen Rückstellungen sowie in Höhe von TEUR 41 (im Vorjahr TEUR 50) Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse.

Die Personalaufwendungen beinhalten neben den Löhnen und Gehältern sowie den sozialen Abgaben auch Aufwendungen für Altersversorgung in Höhe von TEUR 1.048 (Vorjahr TEUR 618).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten insbesondere Kosten für Verwaltung und Betrieb, Mieten, Beratung, Instandhaltung, Versicherungen sowie Wertberichtigungen gegenüber Tochtergesellschaften in Höhe von TEUR 5.950. Des Weiteren sind neutrale Aufwendungen aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens in Höhe von TEUR 22 (Vorjahr TEUR 77) und weitere periodenfremde Aufwendungen in Höhe von TEUR 116 (im Vorjahr TEUR 399) enthalten.

Im Finanzergebnis sind außerplanmäßige Abschreibungen nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB in Höhe von TEUR 5.200 auf Finanzanlagen und Abschreibungen aus den Wertpapieren für eigene Aktien im Umlaufvermögen in Höhe von TEUR 92 vorgenommen worden.

Des Weiteren sind in den sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträgen in Höhe von TEUR 242 (Vorjahr TEUR 366) solche aus verbundenen Unternehmen enthalten.

Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag beinhalten neben der Körperschaftsteuer auch die Gewerbesteuer für die Gesellschaften des Organkreises. Davon entfallen auf das laufende Jahr TEUR 81 Steuerertrag (Vorjahr TEUR 1.596 Steueraufwand).

8. Ergänzende Angaben

Sicherheitengestellung

Für Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten wurden zum 30. September 2005 Sicherheiten in Höhe von TEUR 7.655 gestellt.

	30.09.2005	30.09.2004
Grundschulden	7.569 TEUR	8.426 TEUR
Sicherungs- übereignungen	86 TEUR	123 TEUR
Gesamt	7.655 TEUR	8.549 TEUR

Haftungsverhältnisse

Haftungsverhältnisse bestehen zum 30. September 2005 in der AG in Höhe von TEUR 3.598. Diese resultieren ausschließlich aus Verpflichtungen für verbundene Unternehmen, welche gegenüber Dritten übernommen wurden, und entfallen auf:

	30.09.2005	30.09.2004
Mitverpflichtungen	2.447 TEUR	2.408 TEUR
Bürgschaften	1.151 TEUR	1.030 TEUR
Gesamt	3.598 TEUR	3.438 TEUR

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die künftigen finanziellen Verpflichtungen aus Miet-, Pacht-, Wartungs- und Leasingverträgen sind wie folgt fällig:

	30.09.2005	30.09.2004
< 1 Jahr	16.768 TEUR	16.229 TEUR
1 - 5 Jahre	22.915 TEUR	23.892 TEUR
> 5 Jahre	20.743 TEUR	25.423 TEUR
Gesamt	60.426 TEUR	65.544 TEUR

Beschäftigte Mitarbeiter gemäß § 285 Abs. 7 HGB

	Arbeiter	Angestellte	Auszubildende/ BA	Aushilfen	Praktikanten/ Diplomanten	Gesamt
Bertrandt AG	0	116	10	14	3	143
Inländische Tochtergesellschaften	195	2.125	44	41	57	2.462
Bertrandt Deutschland	195	2.241	54	55	60	2.605

Sonstige Angaben

Mitteilung nach § 21 Abs. 1 WpHG

Mit Schreiben vom 25. April 2002 teilt uns die Dr. Ing. h.c. F. Porsche Aktiengesellschaft, Porscheplatz 1, 70435 Stuttgart, das Nachfolgende mit:

Hiermit teilen wir Ihnen gemäß § 41 Absatz 2 WpHG mit, dass uns 25,01% der Stimmrechte an der Bertrandt Aktiengesellschaft, Ehningen, zustehen

Mitteilung nach §§ 21 Abs. 1, 22 Abs. 1 Nr. 1 WpHG

Mit Schreiben vom 1. September 2004 wurde uns von der ThyssenKrupp AG mitgeteilt:

1. Die ThyssenKrupp Automotive AG, Alleestraße 165, 44793 Bochum, hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der Bertrandt Aktiengesellschaft, Birkensee 1, 71139 Ehningen, durch Erwerb am 25.08.2004 die Schwelle von 5% überschritten hat. Der Stimmrechtsanteil beträgt nun 25,20% entsprechend 2.536.852 Stückaktien/Stimmen.
2. Die ThyssenKrupp Automotive AG hat jedoch durch anschließende Veräußerung ihres Stimmrechtsanteils an der Bertrandt Aktiengesellschaft von 10,08% entsprechend 1.014.740 Stückaktien/Stimmen an die ThyssenKrupp Stahl AG am 25.08.2004 die Schwelle von 25% wieder unterschritten. Ihr Stimmrechtsanteil an der Bertrandt Aktiengesellschaft beträgt nun 15,12% entsprechend 1.522.112 Stückaktien/Stimmen.
3. Die ThyssenKrupp Stahl AG, Kaiser-Wilhelm-Straße 100, 47166 Duisburg, hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der Bertrandt Aktiengesellschaft durch Erwerb von der ThyssenKrupp Automotive AG am 25.08.2004 die Schwelle von 5% überschritten hat. Der Stimmrechtsanteil beträgt nun 10,08% entsprechend 1.014.740 Stückaktien/Stimmen.
4. Die ThyssenKrupp Steel AG, Kaiser-Wilhelm-Straße 100, 47166 Duisburg, hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der Bertrandt Aktiengesellschaft durch Erwerb am 25.08.2004 die Schwelle von 5% überschritten hat. Der Stimmrechtsanteil beträgt nun 10,08% entsprechend 1.014.740 Stückaktien/Stimmen. Davon sind der ThyssenKrupp Steel AG 10,08% der

Stimmrechtsanteile entsprechend 1.014.740 Stückaktien/Stimmen nach § 22 Abs. 1 Nr. 1 WpHG zuzurechnen.

5. Die Thyssen Stahl GmbH, August-Thyssen-Straße 1, 40211 Düsseldorf, hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der Bertrandt Aktiengesellschaft durch Erwerb am 25.08.2004 die Schwelle von 5% überschritten hat. Der Stimmrechtsanteil beträgt nun 10,08% entsprechend 1.014.740 Stückaktien/Stimmen. Davon sind der Thyssen Stahl GmbH 10,08% der Stimmrechtsanteile entsprechend 1.014.740 Stückaktien/Stimmen nach § 22 Abs. 1 Nr. 1 WpHG zuzurechnen.
6. Die ThyssenKrupp AG, August-Thyssen-Straße 1, 40211 Düsseldorf, hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der Bertrandt Aktiengesellschaft durch Erwerb am 25.08.2004 die Schwelle von 5% überschritten hat. Der Stimmrechtsanteil beträgt nun 25,20% entsprechend 2.536.852 Stückaktien/Stimmen. Davon sind uns 25,20% entsprechend 2.536.852 Stückaktien/Stimmen gemäß § 22 Abs. 1 Nr. 1 WpHG zuzurechnen.

Mitteilung nach § 21 Abs. 1 WpHG

Mit Schreiben vom 20.09.2004 hat uns die Firma FM Fund Management Limited, George Town, Grand Cayman, Cayman Island, sowie der durch diese betreute Absolut Return Europe Fund, George Town, Grand Cayman, Cayman Island, mitgeteilt, dass diese am 13.09.2004 die Schwelle von 5% der Stimmrechte an der Bertrandt AG (ISIN DE0005232805) überschritten haben.

Die Höhe des Stimmrechtsanteils der FM Fund Management Limited beträgt 6,55776797424586%. Dies entspricht 660.000 Stimmrechte. Dieser Stimmrechtsanteil enthält 530.000 Stimmrechte (5,26608640356107%) die der FM Fund Management Limited gemäß § 22 Abs. 1 Nr. 6 WpHG über den Absolute Return Europe Fund zugerechnet werden, der damit seinerseits die Schwelle von 5% der Stimmrechte an der Bertrandt AG (ISIN DE0005232805) überschritten hat, und 130.000 Stimmrechte (1,29168157068479%) die der FM Fund Management Limited gemäß § 22 Abs. 1 Nr. 6 WpHG über den European Catalyst Fund zugerechnet werden.

Mitteilung nach dem 30.09.2005

Mitteilung nach § 21 Abs. 1 WpHG

Mit Schreiben vom 4. Oktober 2005, bei uns eingegangen am 17. Oktober 2005, hat uns der Absolute Return Europe Fund, George Town, Grand Cayman, Cayman Islands, nach § 21

Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass der Stimmrechtsanteil an der Bertrandt AG am 13. September 2004 die Schwelle von 5 % überschritten hat und nun 6,56 % beträgt.

Mitteilung nach §§ 21 Abs. 1, 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 u. Nr. 6 WpHG

Mit Schreiben vom 4. Oktober 2005, bei uns eingegangen am 17. Oktober 2005, hat uns die FM Fund Management Limited, George Town, Grand Cayman, Cayman Islands, nach § 21 Abs. 1 WpHG in Verbindung mit § 22 Abs. 1 Nr. 1 u. Nr. 6 WpHG mitgeteilt, dass der Stimmrechtsanteil an der Bertrandt AG am 13. September 2004 die Stimmrechtsschwelle von 5 % überschritten hat und nun 6,56 % beträgt. Davon sind der FM Fund Management Limited 6,56 % der Stimmrechte nach § 22 Abs. 1 Nr. 1 u. Nr. 6 WpHG zuzurechnen.

Mitteilung nach §§ 21 Abs. 1, 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 u. Nr. 6, Satz 2 WpHG

Mit Schreiben vom 4. Oktober 2005, bei uns eingegangen am 17. Oktober 2005, hat uns die CSI Asset Management Establishment, Vaduz, Liechtenstein, gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der Bertrandt AG am 13. September 2004 die Stimmrechtsschwelle von 5 % überschritten hat und nun 6,56 % beträgt. Davon sind der CSI Asset Management Establishment 6,56 % der Stimmrechte nach § 22 Abs. 1 Nr. 1 u. Nr. 6 in Verbindung mit Satz 2 WpHG zuzurechnen.

Mitteilung nach § 21 Abs. 1 WpHG

Mit Schreiben vom 4. Oktober 2005, bei uns eingegangen am 17. Oktober 2005, hat uns der Absolute Return Europe Fund, George Town, Grand Cayman, Cayman Islands, nach § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass der Stimmrechtsanteil an der Bertrandt AG am 31. August 2005 die Schwelle von 5 % unterschritten hat und nun 2,89 % beträgt.

Erklärung zum Corporate Governance Kodex

Vorstand und Aufsichtsrat der Bertrandt AG haben die Erklärung zum Corporate Governance Kodex gemäß § 161 AktG abgegeben und den Aktionären über das Internet zugänglich gemacht (www.bertrandt.com).

Vorstand

Dietmar Bichler Vorsitzender des Vorstands

Ulrich Subklew Mitglied des Vorstands, Markt und Kunde

Peter Dorling Mitglied des Vorstands, Markt und Kunde 01.01.2001-30.06.2005

Ralph Jacoby Mitglied des Vorstands, Finanzen und Personal 01.01.2001-30.06.2005

Jürgen Michels Mitglied des Vorstands, Markt und Kunde 01.01.2001-30.06.2005

Aufsichtsrat

- Dr. Klaus Bleyer Vorsitzender des Aufsichtsrats
- Vorsitzender des Aufsichtsrats der Mahle GmbH, Stuttgart
 - Vorsitzender des Aufsichtsrats der Klöckner Pentaplast S.à.r.l. Luxembourg
 - Vorsitzender des Aufsichtsrats der TCG Unitech GmbH, Kirchdorf/Krems (Österreich)
 - Vorsitzender des Aufsichtsrats der Faurecia Automotive AG, Frankfurt (ex SAI)
 - Stv. Vorsitzender des Aufsichtsrats der Lindauer Dornier GmbH, Lindau
 - Vorsitzender des Aufsichtsrats der Ravensburger AG, Ravensburg (seit 22. Juli 2005)
 - Mitglied des Aufsichtsrats der Behr GmbH & Co., Stuttgart
 - Vorsitzender des Universitätsrates der Universität Ulm, Ulm
- Maximilian Wölfle Stellvertretender Vorsitzender
- Mitglied des Verwaltungsrats der Westiform Holding AG, Bern –Niederwangen
 - Vorsitzender des Beirats der J. Wizemann GmbH & Co., Stuttgart
 - Mitglied des Beirats der Heinrich von Wirth GmbH & Co., Stuttgart
 - Mitglied des Beirats der Kaiser-Brauerei W. Kumpf GmbH & Co. KG, Geislingen/Steige
 - Mitglied des Beirats der Südwestbank AG, Stuttgart (seit 21. April 2005)
- Heinz Kenkmann • Geschäftsführer der Traumfabrik GmbH, Wildberg
- Prof. Dr.-Ing. Wilfried Sihn • Universitätsprofessor für Betriebstechnik und Systemplanung am Institut für Managementwissenschaften der TU Wien
- Leiter der Fraunhofer Projektgruppe für Produktionsmanagement und Logistik in Wien
 - Vorsitzender des Aufsichtsrates der ROHWEDDER AG, Bermatingen
 - Stv. Vorsitzender des Aufsichtsrates der flexis AG, Stuttgart

- Stv. Vorsitzender des Aufsichtsrates der WITTENSTEIN AG, Harthausen
- Mitglied des Aufsichtsrates der ITAC AG, Dernbach (bis 30. Oktober 2005)

Martin Pfuher	Arbeitnehmersvertreter
	<ul style="list-style-type: none"> • Teamleiter
Daniela Brei	Arbeitnehmersvertreterin
	<ul style="list-style-type: none"> • Kaufmännische Sachbearbeiterin

Bezüge des Vorstands und des Aufsichtsrats

Die Gesamtbezüge der Mitglieder des Vorstands für das Geschäftsjahr 2004/2005 betragen TEUR 2.378 (Vorjahr TEUR 1.431). Für ehemalige Mitglieder des Vorstands wurde eine Zuführung von TEUR 32 eingestellt, so dass sich insgesamt eine Pensionsrückstellung in Höhe von TEUR 670 ergibt.

Die Gesamtbezüge des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2004/2005 betragen TEUR 103 (Vorjahr TEUR 103) und teilen sich wie folgt auf:

In EUR	2004/2005		
	Fixum	Variabler Bestandteil	Gesamt
Dr. Klaus Bleyer	27.500	1.000	28.500
Maximilian Wölflle	22.000	750	22.750
Heinz Kenkmann	16.500	500	17.000
Dr.-Ing. Wilfried Sihn	11.000	500	11.500
Martin Pfuher	11.000	500	11.500
Daniela Brei	11.000	500	11.500
Gesamt	99.000	3.750	102.750

Aktienbestand des Vorstands und des Aufsichtsrats

Zum Stichtag 30. September 2005 hält der Vorstand 875.343 Aktien:

Stück	Stand 30.09.2005			Stand 30.09.2004		
	Aktien	Optionen	WSV	Aktien	Optionen	WSV
Dietmar Bichler	801.094	0	0	786.094	0	0
Ralph Jacoby	0	0	0	6.300	0	28.000
Peter Dorling	0	0	0	2.710	0	12.000
Jürgen Michels	0	0	0	0	0	12.000
Ulrich Subklew	74.249	0	12.000	0	0	12.000
Gesamt	875.343	0	12.000	795.104	0	64.000

Mitteilung nach § 21 Abs. 1 WpHG

Die Vermögensverwaltungsgesellschaft Familie Bichler bR, Iptingen, vertreten durch ihren Gesellschafter-Geschäftsführer Dietmar Bichler, Deutschland, hat uns gemäß § 21 Abs. 1 S. 1 WpHG mitgeteilt, dass sie am 25.08.2004 die Schwelle von 10 % der Stimmrechte an der Bertrandt Aktiengesellschaft mit Sitz in Ehningen unterschritten hat. Seit dem 25.08.2004 stehen ihr 6,82% der Stimmrechte zu.

Mitteilung nach § 21 Abs. 1, 22 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 WpHG

Herr Dietmar Bichler, Deutschland, hat uns gemäß §§ 21 Abs. 1, 22 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 WpHG mitgeteilt, dass er am 25.08.2004 die Schwelle von 10 % der Stimmrechte an der Bertrandt Aktiengesellschaft mit Sitz in Ehningen unterschritten hat. Seit dem 25.08.2004 stehen ihm 7,81% der Stimmrechte zu. Davon sind ihm 6,82% der Stimmrechte nach § 22 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 WpHG zuzurechnen über die Vermögensverwaltungsgesellschaft Familie Bichler bR, Iptingen.

Der Aufsichtsrat hält zum Stichtag insgesamt 860 Aktien:

Stück	Stand 30.09.2005			Stand 30.09.2004		
	Aktien	Optionen	WSV	Aktien	Optionen	WSV
Dr. Klaus Bleyer	0	0	0	0	0	0
Maximilian Wölflle	0	0	0	0	0	0
Heinz Kenkmann	238	0	0	238	0	0
Dr.-Ing. Wilfried Sihn	0	0	0	0	0	0
Martin Pfuhrer	480	0	0	480	0	0
Daniela Brei	142	0	0	117	0	0
Gesamt	860	0	0	835	0	0

Mitteilung nach §§ 21 Abs. 1, 22 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 WpHG

Mit Schreiben vom 15.09.2004 hat uns Herr Heinz Kenkmann, Deutschland, gemäß §§ 21 Abs. 1, 22 Abs. 1 Nr. 1 WpHG mitgeteilt, dass er am 13.09.2004 die Schwelle von 5% der

Stimmrechte an der Bertrandt Aktiengesellschaft mit Sitz in Ehningen unterschritten hat. Seit dem 13.09.2004 stehen ihm 0,002% der Stimmrechte zu. Diese sind ihm nach § 22 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 WpHG zuzurechnen über die Beteiligungsgesellschaft Familie Kenkmann bR, Wildberg.

Mitteilung nach § 21 Abs. 1 WpHG

Mit Schreiben vom 15.09.2004 hat uns die Beteiligungsgesellschaft Familie Kenkmann bR, Wildberg, vertreten durch ihren Gesellschafter-Geschäftsführer Heinz Kenkmann, Deutschland, gemäß § 21 Abs. 1 S. 1 WpHG mitgeteilt, dass sie am 13.09.2004 die Schwelle von 5% der Stimmrechte an der Bertrandt Aktiengesellschaft mit Sitz in Ehningen unterschritten hat. Seit dem 13.09.2004 stehen ihr 0,002% der Stimmrechte zu.

Ehningen, den 18. November 2005

Anteilsbesitz der Bertrandt AG, Ehningen

Name und Sitz der Gesellschaft Kapital	Anteil am in EUR (vor Ergebnisabführung)	Eigenkapital in EUR	Ergebnis in EUR
1. Inland			
a) Bertrandt Ingenieurbüro GmbH, Neckarsulm	100,00%	1.421.923,53	6.202,50
b) Bertrandt Ingenieurbüro GmbH, Gaimersheim	100,00%	51.150,00	6.001,98
c) Bertrandt Ingenieurbüro GmbH, Köln	100,00%	51.150,00	5.827,16
d) Bertrandt Ingenieurbüro GmbH, München	100,00%	51.150,00	5.922,41
e) Bertrandt Ingenieurbüro GmbH, Ginsheim- Gustavsburg	100,00%	51.150,00	5.479,46
f) Bertrandt Technikum GmbH, Ehningen	100,00%	51.150,00	4.292,13
g) Bertrandt Ingenieurbüro GmbH, Hamburg	100,00%	51.150,00	5.978,01
h) Bertrandt Ingenieurbüro GmbH, Tappenbeck	100,00%	51.150,00	5.292,93
i) Bertrandt Projektgesellschaft mbH, Ehningen	100,00%	18.275,10	2.275,80
j) ZR – Zapadtka + Ritter GmbH & Co. KG, Bretzfeld	95,40%	101.537,31	-2.954.765,77
k) ZR – Zapadtka + Ritter Geschäftsführungs GmbH, Bretzfeld	95,40%	29.595,14	662,02
l) Bertrandt Entwicklungen AG & Co. KG, Sindelfingen	30,00%	13.559,10	34.505,95*
m) aucip.automotive cluster investment platform GmbH & Co.KG, Eschborn	24,80%	155.141,83	**
n) aucip.automotive cluster investment platform Beteiligungs GmbH, Eschborn	24,80%	23.953,70	**

2. Ausland

a) Bertrandt France S.A., Bièvres, Frankreich	100,00%	245.290,01	7.643,85
b) Bertrandt S.A., Bièvres, Frankreich	99,97%	577.179,38	13.079,31
c) Bertrandt S.A., Sochaux, Frankreich	99,87%	1.176.980,81	322.735,73
e) Bertrandt Spain S.A. (vormals Novel Bertrandt S.A.), Esparreguera/Barcelona, Spanien	100,00%	111.896,40	-230.417,25
f) Bertrandt Sweden AB, Trollhättan, Schweden	100,00%	99.240,74	-96.897,46
g) Bertrandt US Inc., Detroit, Michigan, USA	100,00%	-524.123,85	-113.199,66

* anteiliges Ergebnis

** kein Ausweis des Ergebnisses, da es sich dabei um eine Neugründung in dem laufenden Wirtschaftsjahr handelt

Für die Bertrandt Entwicklungen AG & Co. OHG, Sindelfingen ist die Bertrandt AG neben anderen Gesellschaftern unbeschränkt haftender Gesellschafter.

Anlage zum Anhang

Anlagenspiegel der Bertrandt AG, Ehningen, für das Geschäftsjahr vom 1.10.2004 bis 30.9.2005

Entwicklung und Aufgliederung der einzelnen Posten des Anlagevermögen zum 30. September 2005

	Kumulierte Anschaffungs-/Herstellungskosten				Stand 30.09.2005 €
	Stand 01.10.2004 €	Zugang €	Umbuchung €	Abgang €	
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
1. Software	11.045.713,23	2.159.564,21	0,00	233.640,23	12.971.637,21
2. Firmenwerte	10.343.264,02	0,00	0,00	0,00	10.343.264,02
3. Geleistete Anzahlungen	37.800,00	0,00	0,00	0,00	37.800,00
Gesamt I	21.426.777,25	2.159.564,21	0,00	233.640,23	23.352.701,23
II. Sachanlagen					
1. Grundstücke und Bauten	15.548.518,22	134.024,93	0,00	55.000,00	15.627.543,15
2. Techn.Anlagen und Maschinen	14.239.221,17	1.743.626,92	481.284,36	58.762,00	16.405.370,45
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	25.229.542,92	2.188.605,16	218.890,62	2.942.265,16	24.694.773,54
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	752.041,88	223.526,47	-700.174,98	0,00	275.393,37
Gesamt II	55.769.324,19	4.289.783,48	0,00	3.056.027,16	57.003.080,51
III. Finanzanlagen					
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	20.746.187,36	3.838.050,63	0,00	0,00	24.584.237,99
2. Beteiligungen	3.000,00	62.000,00	0,00	0,00	65.000,00
3. sonstige Ausleihungen	799.953,13	301.716,78	0,00	435.075,22	666.594,69
Gesamt III	21.549.140,49	4.201.767,41	0,00	435.075,22	25.315.832,68
Gesamt I,II u. III	98.745.241,93	10.651.115,10	0,00	3.724.742,61	105.671.614,42

Entwicklung und Aufgliederung der einzelnen Posten des Anlagevermögens zum 30. September 2005

Kumulierte Abschreibungen

	Stand 01.10.2004 €	Zugang €	Umbuchung €	Abgang €	Stand 30.09.2005 €
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
1. Software	9.396.574,23	1.458.038,21	0,00	233.640,23	10.620.972,21
2. Firmenwerte	7.585.749,02	689.378,00	0,00	0,00	8.275.127,02
3. Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamt I	16.982.323,25	2.147.416,21	0,00	233.640,23	18.896.099,23
II. Sachanlagen					
1. Grundstücke und Bauten	3.031.758,50	573.631,33	0,00	0,00	3.605.389,83
2. Techn.Anlagen und Maschinen	10.058.148,42	1.395.279,28	0,00	57.058,00	11.396.369,70
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	18.786.752,92	2.855.559,35	0,00	2.862.817,82	18.779.494,45
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamt II	31.876.659,84	4.824.469,96	0,00	2.919.875,82	33.781.253,98
III. Finanzanlagen					
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	11.287.860,56	5.200.000,00	0,00	0,00	16.487.860,56
2. Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamt III	11.287.860,56	5.200.000,00	0,00	0,00	16.487.860,56
Gesamt I,II u. III	60.146.843,65	12.171.886,17	0,00	3.153.516,05	69.165.213,77

	Restbuchwerte	
	Stand 30.09.2005 €	Stand 30.09.2004 €
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Software	2.350.665,00	1.649.139,00
2. Firmenwerte	2.068.137,00	2.757.515,00
3. Geleistete Anzahlungen	37.800,00	37.800,00
Gesamt I	4.456.602,00	4.444.454,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und Bauten	12.022.153,32	12.516.759,72
2. Techn.Anlagen und Maschinen	5.009.000,75	4.181.072,75
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.915.279,09	6.442.790,00
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	275.393,37	752.041,88
Gesamt II	23.221.826,53	23.892.664,35
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	8.096.377,43	9.458.326,80
2. Beteiligungen	65.000,00	3.000,00
3. sonstige Ausleihungen	666.594,69	799.953,13
Gesamt III	8.827.972,12	10.261.279,93

Gesamt I,II u. III	36.506.400,65	38.598.398,28